

# S & H Globale Märkte

## Jahresbericht

31.12.2014



Fondsmanager:

 **FRANKFURT-TRUST**  
INVEST LUXEMBURG AG

Beraten durch  
Vertrieb und Initiator:

**S&H**   
Stubenrauch & Hölcher Fondsbörderung GmbH

Fondsgesellschaft:

 **FRANKFURT-TRUST**  
ASSET MANAGEMENT

## **Jahresbericht 31.12.2014**

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht	4
Vermögensaufstellung im Überblick	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	18
Angaben zu den Kosten gemäß § 101 Abs. 2 und 3 KAGB	28
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	30
Ertragsverwendung	32
Steuerliche Hinweise	33

FRANKFURT-TRUST  
Investment-Gesellschaft mbH  
Bockenheimer Landstraße 10  
60323 Frankfurt am Main  
Postanschrift:  
Postfach 11 07 61  
60042 Frankfurt am Main  
Telefon (0 69) 9 20 50 - 200  
Telefax (0 69) 9 20 50 - 101  
[www.frankfurt-trust.de](http://www.frankfurt-trust.de)

# Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

## Ausgangslage

Die Kapitalmärkte wurden im Berichtszeitraum weiter von der extrem expansiven Geldpolitik der großen Zentralbanken beeinflusst. In den USA, die zum Jahresende verbesserte Konjunkturdaten aufwiesen, ist aber das Ende der lockeren Geldpolitik zumindest absehbar. Dagegen senkte die EZB die Zinsen weiter, um eine Deflation zu vermeiden. Aus Mangel an Alternativen blieben vor allem Aktien gefragt, die allerdings angesichts der zahlreichen geopolitischen Krisen immer wieder unter Druck gerieten. Am besten entwickelten sich die Aktien in den USA und China, während der Euroraum kaum von der Stelle kam. Der Euro verlor über das Jahr hinweg außerdem noch kräftig an Wert gegenüber dem US-Dollar, was Investitionen in Dollaranlagen zusätzlich attraktiv machte.

## Geldmarkt

Die Geldpolitik aller relevanten Notenbanken blieb im Berichtszeitraum unverändert expansiv ausgerichtet. In der Tendenz bewegten sich die Geldmarktsätze im Berichtszeitraum daher auf sehr niedrigem Niveau seitwärts.

## Anleihen

Während sowohl in den USA als auch in Großbritannien die Niedrigzinspolitik sich zumindest ihrem Ende nähert, erwarten die meisten Renteninvestoren für die Eurozone weiterhin eine extrem lockere Geldpolitik und weitere Erleichterungen für die nur langsam wachsenden Euro-Staaten. Die Anleihenmärkte entwickeln sich daher zunehmend auseinander. Auch vor dem Hintergrund sich zuspitzender geopolitischer Krisen fiel die Rendite von Bundesanleihen auf historische Tiefstände. Angesichts der Unterstützung der EZB reduzierten sich auch die Risikoaufschläge von Staatsanleihen aus der Euro-Peripherie. Eine Ausnahme bildete Griechenland, wo mit der Ankündigung von Neuwahlen die Unsicherheit zurückkehrte.

## Aktien

Viele Aktienmärkte überschritten im Berichtszeitraum zeitweise historische Höchststände, mussten die Gewinne in der Folge aber teilweise wieder abgeben. Schuld daran waren die zahlreichen geopolitischen Krisen, denen sich insbesondere exportorientierte Unternehmen nicht entziehen konnten. Positiv für den Aktienmarkt waren dagegen die zahlreichen Fusionsvorhaben – viele

Unternehmen verfügen über hohe Liquiditätspolster, die sie nun für strategische Zukäufe verwenden. Auch von den stark gesunkenen Ölpreisen profitierten viele Aktien zum Beispiel aus dem Konsumbereich.

## S & H Globale Märkte

Der Dachfonds S & H Globale Märkte legt bis zu 100 Prozent in Aktienfonds an. Zum Einsatz kommen vor allem aktiv gemanagte Fonds unterschiedlicher Anbieter, die weltweit etablierte Märkte, aber auch spezielle Regionen wie Emerging Markets abdecken. Die Auswahl der einzelnen Fonds und die Steuerung der Aktienquote beruht auf der Einschätzung des Fondsmanagements der FRANKFURT-TRUST Invest Luxemburg AG, die bei diesem Fonds durch die Stubenrauch & Hölscher Fondsberatung GmbH beraten wird. Ziel einer Anlage im S & H Globale Märkte ist es, an der Wertentwicklung der weltweiten Aktienmärkte teilzuhaben.

Der S & H Globale Märkte war im Jahr 2014 durchgehend relativ hoch im Aktienmarkt investiert. Auf die Wertentwicklung wirkten sich insbesondere die Investitionen in Zielfonds mit Schwerpunkt Asien, USA und Japan (währungsgesichert) positiv aus. Die Investitionen in den Emerging- und Frontier Markets mit Ausnahme von Asien wurden im Jahresverlauf komplett abgebaut. Grund hierfür war die Einschätzung, dass die Lösung der inländischen Probleme in Verbindung mit dem schwachen Ölpreis diese Länder nicht attraktiv erscheinen lässt. Neu aufgenommen wurde ein weltweit anlegender Fonds mit einer Dividendenstrategie, aufgestockt wurde in Japan und Deutschland.

Vom Ansatz her wurde eher wertorientiert investiert, teilweise mit einer Dividendenorientierung. Das wirkte sich nicht über alle Positionen hinweg positiv aus. Den größten Ergebnisbeitrag brachten die Investition in Asien inkl. Japan und den USA, beim Verkauf des Frontier Markets-Fonds konnten rechtzeitig Gewinne mitgenommen werden. Geschadet hat der Performance der geringe US-Anteil im Portfolio aufgrund der hohen Bewertung der amerikanischen Aktienmärkte. Diese profitierten hauptsächlich vom Dollaranstieg. Die Bargeldquote wurde im Laufe des Jahres aufgestockt. Die Aktienquote lag zu Beginn des Jahres bei ca. 95 Prozent. Während des Jahres pendelte sie zwischen 80 und annähernd 100 Prozent. Zum Ende des Jahres lag sie bei ungefähr 79 Prozent.

Im Jahr 2014 konnte ein Wertzuwachs von 5,3 Prozent erzielt werden.

# Vermögensaufstellung im Überblick

31.12.2014

## Vorteile

- Wachstumsorientierte Vermögensverwaltung
- Anlage in sorgfältig ausgewählten Investmentfonds

## Risiken

- Kursverluste und Währungsschwankungen an den Aktien- und Währungsmärkten
- Schwächere Wertentwicklung einzelner Zielfonds

## Vermögensübersicht

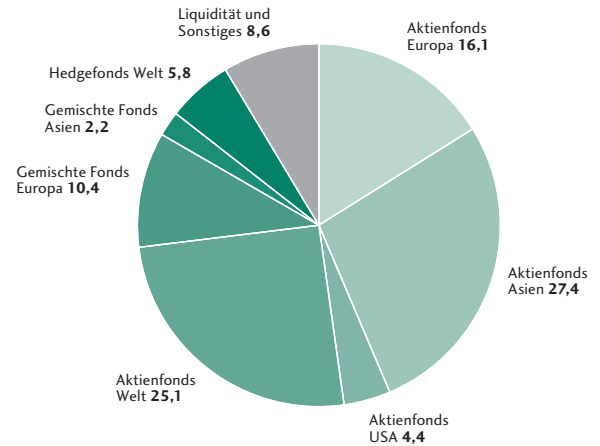
Fondsvermögen in Mio. EUR	15,0
	in % vom Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>100,25</b>
1. Investmentfonds	91,36
2. Bankguthaben	8,89
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-0,25</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>100,00</b>

## Kommentierung des Veräußerungsergebnisses

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Durch die im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Positionen entstanden per saldo Gewinne, die vor allem beim Verkauf von Anteilen an aktiv gemanagten Investmentfonds entstanden, während bei Verkauf von Short-ETFs Verluste zu verzeichnen waren.

## Portefeuillestruktur nach Fondsart in %



# Vermögensaufstellung

31.12.2014

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2014	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
			im Berichtszeitraum				
<b>Investmentfonds</b>						<b>13.686.978,25</b>	<b>91,36</b>
<b>Aktienfonds</b>						<b>10.937.946,93</b>	<b>73,01</b>
Gruppenfremde Aktienfonds						10.937.946,93	73,01
Aberdeen Gl.-Japan.Smaller Cos. A2 LU0476877054	Anteile	40.330	19.380	24.150	2.879,0950 JPY	798.481,57	5,33
Baring Intl-Hong Kong China Fd Cl.A IE0004866889	Anteile	400	400	0	732,6400 EUR	293.056,00	1,96
First St. Asia Pac Sustain Fd A acc EUR GB00B2PDRY03	Anteile	385.200	385.200	0	2,3526 EUR	906.221,52	6,05
FPM Funds-Stock.Germany All C. LU0124167924	Anteile	2.180	4.490	8.919	299,9200 EUR	653.825,60	4,36
Guinness Glob Equ Inc Fd D EUR IE00B66B5L40	Anteile	91.500	91.500	0	14,6556 EUR	1.340.987,40	8,95
Guinness Glob Money Man Fd D acc EUR IE00B68GW162	Anteile	17.300	17.300	0	18,6267 EUR	322.241,91	2,15
JPMorgan-Highbridge US STEEP LU0325074333	Anteile	44.000	44.000	0	18,3713 USD	663.960,00	4,43
LOYS EUROPA SYSTEM I LU1129459035	Anteile	1.200	1.200	0	517,6900 EUR	621.228,00	4,15
LOYS FCP-Global L/S I LU0720542298	Anteile	11.000	0	0	64,9700 EUR	714.670,00	4,77
M&G Global Dividend Fund Cl. C Acc.(EUR) GB00B39R2T55	Anteile	42.825	0	0	16,7756 GBP	917.153,05	6,12
Nordea 1-Global Value Fund BP-EUR LU0160643358	Anteile	26.936	26.936	0	17,0600 EUR	459.528,16	3,07
Schroder ISF-Jap.Opportunities C Acc.EUR LU0943301902	Anteile	74.200	74.200	0	2.089,6622 JPY	1.066.254,00	7,12
Templeton Asian Growth Fund A (acc) EUR LU0229940001	Anteile	21.500	21.500	20.650	28,7200 EUR	617.480,00	4,12
Templeton Asian Smaller Companies Fund A (acc) EUR LU0390135415	Anteile	9.912	0	0	42,8100 EUR	424.332,72	2,83
Waverton Inv. Fds-European Fd IE00B1RMY77	Anteile	68.380	94.580	26.200	16,6500 EUR	1.138.527,00	7,60



Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2014	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
					im Berichtszeitraum		
<b>Bankguthaben</b>						<b>1.331.183,34</b>	<b>8,89</b>
Bankguthaben EUR	EUR	1.331.183,34				1.331.183,34	8,89
<b>Verbindlichkeiten</b>						<b>-37.530,84</b>	<b>-0,25</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-37.530,84</b>	<b>-0,25</b>
Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.085,84				-2.085,84	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-18.245,00				-18.245,00	-0,12
Prüfungskosten	EUR	-7.200,00				-7.200,00	-0,05
Veröffentlichungskosten	EUR	-10.000,00				-10.000,00	-0,07
<b>Fondsvermögen</b>					<b>EUR</b>	<b>14.980.630,75</b>	<b>100,00*</b>
Anteilwert					EUR	46,26	
Umlaufende Anteile					Stück	323.821	
* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.							

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
			im Berichtszeitraum	
<b>Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen</b>				
<b>Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)</b>				
<b>Investmentfonds</b>				
<b>Gruppeneigene Investmentfonds</b>				
FT AccuGeld (PT)	DE0009770206	Anteile	3.510	3.510
<b>Gruppenfremde Investmentfonds</b>				
Bellevue Fds (Lux)-BB Entr.Eu. I EUR	LU0415391944	Anteile	0	2.150
db x-trackers ShortDAX x2 Daily UCITS ETF 1 C	LU0411075020	Anteile	35.000	35.000
DWS Deutschland	DE0008490962	Anteile	0	3.670
DWS Russia	LU0146864797	Anteile	3.470	3.470
Fidelity Fds-Em.EU,Mid.East.A. A EUR	LU0303816028	Anteile	13.300	27.300
FPM Funds-Stockp.Germ.Sm./M.C. C	LU0207947044	Anteile	810	1.660
Franklin Mutual European Fund A (acc) EUR	LU0140363002	Anteile	0	45.300
IFS-Invesco Japanese Eq Core	IE00B7YKQH34	Anteile	11.200	50.400
JPMorgan-Latin America Equity	LU0053687314	Anteile	7.480	13.996
Jupiter Gl.Fd.-Jup.New Europe L EUR	LU0300038378	Anteile	0	26.989
NESTOR China Fonds B	LU0656651824	Anteile	0	4.820
Schroder ISF-Frontier Mkts Eq. C Acc. USD	LU0562314715	Anteile	1.876	8.876
Threadneedle European Select Fd 1 EUR acc	GB0002771169	Anteile	78.100	496.900
Threadneedle American Ext. Alpha Fd 1 USD	GB00B28CMR29	Anteile	0	723.000
Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker eng verbundener Unternehmen und Personen abgewickelt wurden, beträgt 99,30 Prozent. Dies entspricht einem Volumen von 26.317.016,33 Euro von insgesamt 26.502.116,34 Euro Transaktionen.				



**Ertrags- und Aufwandsrechnung  
für den Zeitraum vom 1.1.2014 bis 31.12.2014**

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	51,56	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	21.403,87	0,07
3. Sonstige Erträge	47.515,43	0,14
<b>Summe der Erträge</b>	<b>68.970,86</b>	<b>0,21</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Verwaltungsvergütung	198.135,61	0,61
2. Verwahrstellenvergütung	12.225,70	0,04
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	20.497,97	0,06
4. Sonstige Aufwendungen	7.073,74	0,02
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>237.933,02</b>	<b>0,73</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>- 168.962,16</b>	<b>- 0,52</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	1.267.478,63	3,91
2. Realisierte Verluste	- 206.400,78	- 0,64
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>1.061.077,85</b>	<b>3,27</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>892.115,69</b>	<b>2,75</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	- 314.324,77	- 0,97
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	139.751,74	0,44
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>- 174.573,03</b>	<b>- 0,53</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>717.542,66</b>	<b>2,22</b>

**Verwendungsrechnung**

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Wiederanlage</b>		
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	892.115,69	2,75
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	- 16.191,05	- 0,05
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>875.924,64</b>	<b>2,70</b>

**Entwicklungsrechnung**

	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>15.292.442,62</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		- 13.905,92
2. Mittelzufluss (netto)		- 1.056.508,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	586.837,12	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	- 1.643.345,72	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		41.059,99
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		717.542,66
davon nicht realisierte Gewinne	- 314.324,77	
davon nicht realisierte Verluste	139.751,74	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>14.980.630,75</b>

**Vergleichende Dreijahresübersicht**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
31.12.2011	14.539.890	38,77
31.12.2012	15.404.961	40,75
31.12.2013	15.292.443	43,99
31.12.2014	14.980.631	46,26



Wertpapierart	Region	Bewertungs- datum			Besonderheiten bei Investmentanteilen, Bankguthaben und Verbindlichkeiten
<b>Wertpapierkurse bzw. Marktsätze</b>					
Angabe zu dem Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände					
<b>Investmentanteile</b>	Inland	29.12.2014			5,80 %
	Europa	29.12.2014			85,56 %
<b>Übriges Vermögen</b>		30.12.2014			8,64 %
					<b>100,00 %</b>
Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.					
Für Investmentanteile ist der Sitz der Kapitalverwaltungsgesellschaft für die Region und das Bewertungsdatum maßgebend.					
Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.					
<b>Devisenkurse per 30.12.2014</b>					
Britisches Pfund	(GBP)	0,783308	=	1 EUR	
Japanischer Yen	(JPY)	145,418385	=	1 EUR	
US-Dollar	(USD)	1,217450	=	1 EUR	

## Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) in %

2,70

Die Laufenden Kosten drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Erträge bestehen in voller Höhe aus Bestandsprovisionen Zielfonds.

Die Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, betragen 7.513,02 Euro.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung

EUR 7.086.679,00

Davon feste Vergütung

EUR 6.058.226,00

Davon variable Vergütung

EUR 1.028.453,00

Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Anzahl 84

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte und andere Risikoträger

EUR 1.420.150,00

Davon Führungskräfte

EUR 1.420.150,00

Davon andere Risikoträger

EUR 0,00

## Angaben zu wesentlichen Änderungen gemäß § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB

Das Gemischte Sondervermögen wurde zum 21. Juli 2014 auf das KAGB umgestellt. Gemäß dem KAGB sind Investitionen in Anteile oder Aktien an Immobilien-Sondervermögen und Sondervermögen mit zusätzlichen Risiken nicht mehr erlaubt.

---

### Angaben gemäß § 300 KAGB

#### Prozentualer Anteil schwer liquidierbare Vermögensgegenstände

Prozentsatz der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regeln zum Berichtsstichtag gelten:

0,00 %

#### Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

#### Angaben zum Risikoprofil

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Bestandsstichtag folgende Größen gemessen:

#### Marktrisiko

Die Sensitivitäten sind nicht verfügbar, da das Marktrisiko des Fonds im einfachen Ansatz gemessen wird.

Der DV01 lag bei 0,00 Euro. Die Zinssensitivität DV01 beschreibt dabei die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Marktzinsen um einen Basispunkt.

Der CS01 lag bei 0,00 Euro. Die Spread sensitivität CS01 ist die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Credit Spreads um einen Basispunkt.

Das Net Equity Delta lag bei 0,00 Euro. Die Aktiensensitivität beschreibt dabei die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Aktienkurse um einen Basispunkt.

Das Net Currency Delta lag bei 0,00 Euro. Die Fremdwährungssensitivität Net Currency Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Fremdwährungskurse um 1 %.

Das Net Commodity Delta lag bei 0,00 Euro. Die Rohstoffsensitivität Net Commodity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Rohstoffpreise um 1 %.

Das gesetzliche Limit (100 %) für das Marktrisiko nach einfachem Ansatz wurde nicht überschritten. Im Berichtszeitraum gab es keine Verletzung der internen Limite für das Marktrisiko.

#### Kontrahentenrisiko

Der Fonds hält zum Bestandsstichtag keine OTC-Derivate im Bestand.

---

---

## Liquiditätsrisiko

Der Anteil des Portfolios, der innerhalb der folgenden Zeitspannen marktschonend liquidiert werden kann, liegt zum Bestandsstichtag bei:

< 1 Tag	9%
2 – 7 Tage	0%
8 – 30 Tage	91%
31 – 90 Tage	0%
91 – 180 Tage	0%
181 – 365 Tage	0%
> 365 Tage	0%

Die Ermittlung der Aktienliquidität leitet sich dabei direkt aus den am Markt beobachteten durchschnittlichen Handelsumsätzen ab. Übrige Wertpapiere wie Anleihen, Zielfonds oder strukturierte Wertpapiere werden über eine reine Modellbetrachtung hinsichtlich ihres Liquiditätsrisikos eingestuft.

### Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Das Risikocontrolling erfolgt durch eine vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilung auf Basis interner Risikomanagementrichtlinien. Das Risikocontrolling umfasst insbesondere den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts-, und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt- und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt.

### Angaben zur Änderung des maximalen Umfangs des Leverage gemäß § 300 Absatz 2 Nr.1 KAGB

Keine

### Gesamthöhe des Leverage

Brutto-Methode	0,92
Commitment-Methode	0,91

---

FRANKFURT-TRUST  
Investment-Gesellschaft mbH  
Geschäftsführung

Frankfurt am Main, 24. Februar 2015

# Angaben zu den Kosten

## gemäß § 101 Abs. 2 und 3 KAGB

### Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

### Verwaltungsvergütungen\* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
Aberdeen Gl.-Japan.Smaller Cos. A2	1,50
Baring Intl-Hong Kong China Fd Cl.A	1,25
Bellevue Fds (Lux)-BB Entr.Eu. I EUR	0,90
db x-trackers ShortDAX x2 Daily UCITS ETF 1 C	0,40
DWS Deutschland	1,40
DWS Russia	2,00
E.I. Sturdza-Strat.China Panda	1,50
Fidelity Fds-Em.EU,Mid.East.A. A EUR	1,50
First St. Asia Pac Sustain Fd A acc EUR	1,55
FPM Funds-Stock.Germany All C. C	0,90
FPM Funds-Stockp.Germ.Sm./M.C. C	1,25
Franklin Mutual European Fund A (acc) EUR	1,50
FT AccuGeld (PT)	0,10
Guinness Glob Equ Inc Fd D EUR	1,00
Guinness Glob Money Man Fd D acc EUR	1,00
IFS-Invesco Japanese Eq Core	1,00
JPMorgan-Highbridge US STEEP A EUR	1,50
JPMorgan-Latin America Equity	1,50
Jupiter Gl.Fd.-Jup.New Europe L EUR	1,75
LOYS EUROPA SYSTEM I	0,55
LOYS FCP-Global L/S I	0,75
LOYS Global MH A	1,10
M&G Global Dividend Fund Cl. C Acc.(EUR)	0,75
MPPM – Deutschland R	1,19
NESTOR China Fonds B	1,40
Nordea 1 -Global Value Fund	1,50
Schroder ISF-Frontier Mkts Eq. C Acc. USD	1,00
Schroder ISF-Jap.Opportunities C Acc.EUR Hed	1,00
Squad Capital – Squad Value B	1,50
Templeton Asian Growth Fund A (acc) EUR	1,35
Templeton Asian Smaller Companies Fund A (acc) EUR	1,35
Threadneedle European Select Fd 1 EUR acc	1,50
Threadneedle American Ext. Alpha Fd 1 USD	1,50
Waverton Inv. Fds-European Fd	1,00

\* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

### An die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH

Die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens **S & H Globale Märkte** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 zu prüfen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

### Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, 24. Februar 2015

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Kuppler  
Wirtschaftsprüfer



Seiwert  
Wirtschaftsprüfer



### **Ertrag des Fonds**

Die Zins- und Dividendenerträge eines Investmentfonds werden entweder ausgeschüttet oder im Fonds wiederangelegt (thesauriert). Bei einem ausschüttenden Fonds verringert sich der Anteilpreis am Tag der Ausschüttung um den Ausschüttungsbetrag. Bei thesaurierenden Fonds ermäßigt sich der Anteilwert des Fonds am ersten Bankarbeitstag nach Geschäftsjahresende um die pro Anteil abzuführenden Steuern.

Beim S & H Globale Märkte wurden für das zurückliegende Geschäftsjahr pro Anteil 2,70 Euro der Wiederanlage zugeführt. Der Anteilwert ermäßigte sich am 2. Januar 2015 um die abzuführenden Steuern in Höhe von 0,05 Euro.

### **Kostenfreie Wiederanlage**

Bei Anteilen, die Sie im FT-Investmentdepot verwahren, erfolgt die Wiederanlage von Ausschüttungen und Steuererstattungsbeträgen kostenfrei. Dazu schreiben wir Ihrem FT-Investmentdepot zusätzliche Anteile und Anteilbruchteile bis zu drei Nachkommastellen gut.

### **Steuerliche Betrachtung beim Anleger**

Die für Sie als Anleger steuerpflichtigen Erträge können von den Erträgen abweichen, die der Fonds auf wirtschaftlicher Ebene erzielt hat und in seiner Verwendungsrechnung ausgewiesen werden. Maßgeblich für die Besteuerung Ihrer Erträge sind die steuerlichen Daten, die Ihnen zum Jahresende von Ihrer depotführenden Stelle übermittelt werden.

Allgemeine steuerliche Informationen finden Sie im Verkaufsprospekt des Fonds und in unserer Bibliothek unter „[www.frankfurt-trust.de](http://www.frankfurt-trust.de)“.

## FRANKFURT-TRUST

Investment-Gesellschaft mbH  
Bockenheimer Landstraße 10  
60323 Frankfurt am Main  
Postanschrift:  
Postfach 11 07 61  
60042 Frankfurt am Main

Telefon (0 69) 9 20 50 - 200  
Telefax (0 69) 9 20 50 - 101

Gezeichnetes  
und eingezahltes Eigenkapital:  
16,0 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital:  
11,2 Mio. EUR

Gesellschafter von  
FRANKFURT-TRUST ist zu  
100% die BHF-BANK Aktien-  
gesellschaft

## Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV,  
Asset Servicing, Niederlassung  
Frankfurt am Main, MesseTurm  
Friedrich-Ebert-Anlage 49  
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital:  
2,0 Mrd. EUR

## Fondsadministration

BNY Mellon Service  
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH  
MesseTurm  
Friedrich-Ebert-Anlage 49  
60327 Frankfurt am Main

## Servicetelefon

Für Fragen zu Ihrem FT-Investmentdepot erreichen Sie uns  
montags bis freitags von 8 – 18 Uhr unter der Rufnummer  
(0 69) 9 20 50 -200.

## Fondspreise

Der telefonische Ansagedienst für Preise der FT-Fonds  
ist bundesweit unter der Rufnummer 0800 38 03 66 37  
geschaltet. Außerdem finden Sie die Fondspreise auf  
Videotext von ARD und ZDF sowie im Internet unter  
[www.frankfurt-trust.de](http://www.frankfurt-trust.de)

## Geschäftsführung

Karl Stäcker  
Sprecher

Zugleich Mitglied der Geschäftsführung  
und stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrats  
der FRANKFURT-TRUST Invest  
Luxemburg AG und Mitglied des Vorstands  
des BVI Bundesverband Investment und  
Asset Management e. V.

Gerhard Engler  
Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der  
FRANKFURT-TRUST Invest Luxemburg AG

## Fondsmanager

FRANKFURT-TRUST  
Invest Luxemburg AG  
534, rue de Neudorf  
2220 Luxemburg

## Beraten durch Vertrieb und Initiator

Stubenrauch & Hölscher  
Fondsberatung GmbH  
Am Park 5  
26419 Schortens

## Aufsichtsrat

Björn H. Robens  
Vorsitzender

Sprecher des Vorstands der BHF-BANK

Dr. Christian Wrede  
stellv. Vorsitzender  
Generalbevollmächtigter der BHF-BANK

Frank Behrends  
Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Sandra Gransberger  
Direktorin der BHF-BANK

Franz-Josef Herrlein  
Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Dr. Marcel V. Lähn  
Direktor der BHF-BANK

Ulrich Lingenthal  
Direktor der BHF-BANK

Thomas Segura  
Direktor der BHF-BANK

Prof. Dr. Hartwig Webersinke  
Dekan an der Fakultät Wirtschaft und  
Recht an der Hochschule Aschaffenburg

Stand Dezember 2014